

AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE**Märkische Heide**

Jahrgang 20

Märkische Heide, den 6. September 2023

Nummer 9

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung der unteren Jagdbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald zur Aufhebung einer Abrundung (Rückgliederung) von Jagdflächen in den Gemarkungen Dürrenhofe und Krugau Seite 2
- Information des Landkreises Dahme-Spreewald, Kataster- und Vermessungsamt über die Offenlegung des Liegenschaftskatasters gemäß § 17 Absatz 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Vermessungsgesetz-BbgVermG) in der jeweils gültigen Fassung Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung der 8. Änderungssatzung zur Verbandssatzung Seite 4
- Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen Seite 4
- Verbandsschau 2023 Seite 5
- Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Dahme-Spreewald am 08.10.2023 sowie etwaiger Stichwahl am 12.11.2023 Seite 5
- Wahlbekanntmachung nach § 42 BbgKWahlV für die Wahl der Landrätin/des Landrates im Landkreises Dahme-Spreewald am 08. Oktober 2023 sowie etwaiger Stichwahl am 12. November 2023 Seite 6
- Wahlbekanntmachung sorbisch Seite 8
- Bekanntmachung Einsicht Wählerverzeichnis sorbisch Seite 9
- Informationen des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau
o Entsorgungstermine Seite 10
- Jagdgenossenschaftsversammlung Dollgen Seite 11
- Jagdgenossenschaftsversammlung Kuschkow Seite 11

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt

Telefon:	035471 851-0
Telefax:	035471 851-55
oder	035471 851-17
Internet:	www.maerkische-heide.de
E-Mail:	info@maerkische-heide.de

Amtliche Bekanntmachungen

**Öffentliche Bekanntmachung
der unteren Jagdbehörde des Landkreises
Dahme-Spreewald zur Aufhebung einer Abrundung
(Rückgliederung) von Jagdflächen
in den Gemarkungen Dürrenhofe und Krugau**

In Vollzug des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) und des Jagdgesetzes für das Land Brandenburg (BbgJagdG) in den derzeit gültigen Fassungen erlässt die untere Jagdbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald (uJB) folgende

Allgemeinverfügung.

1. Diese Allgemeinverfügung richtet sich an die Grundeigentümer bzw. deren gesetzliche Vertreter der in Nummer 2 aufgeführten bejagbaren Grundflächen sowie an die Eigentümer und Jagdausübungsberechtigten der im Folgenden genannten Jagdbezirke.
2. Die untere Jagdbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald hebt die Abrundungsverfügung mit Aktenzeichen 32.5 /AV 13 vom 01.04.1993 auf. Die in den nachfolgenden Auflistungen dargestellten, bejagbaren Flächen der Flur 3 in der Gemarkung Krugau mit einer Gesamtfläche von 51,26 ha entsprechend der aufgeführten Zuordnungsübersicht werden an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Krugau (G 88/1 und G 88/2) zurückgegliedert.

Weiterhin werden bejagbare Flurstücke der Flur 2 in der Gemarkung Dürrenhofe an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Dürrenhofe (G 38) mit einer Gesamtfläche von 7,18 ha zurückgegliedert. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im „Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide“ als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung wird gegenüber denjenigen, für die sie bestimmt ist oder die von ihr betroffen sind, in dem Zeitpunkt wirksam, in dem sie bekannt gegeben wird. Die sofortige Vollziehung mit Wirkung zum 01.04.2024 zur Ziffer 2. dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Bestehende Pachtverträge auf den abgerundeten Flächen bleiben von der Abrundungsmaßnahme bis zum Ende des laufenden Pachtverhältnisses unberührt, sofern die Jagdpächter der Abrundung gem. § 2 (3) BbgJagdG nicht zustimmen. Bei Fehlen der Zustimmung der Pächter wird der Teil der Abrundung erst mit Ende des Pachtverhältnisses wirksam.

Die Übersicht und die Karten der Abrundungsflächen sind Bestandteil dieser Allgemeinverfügung.

**Übersicht der jagdbaren Flächen in den Gemarkungen Krugau und Dürrenhofe zur Rückgliederung
Flächenverzeichnis zur Rückgliederung:**

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in qm	Fläche zurück an
Krugau	3	1	11.690	GJB Krugau
Krugau	3	2	3.611	GJB Krugau
Krugau	3	3	6.518	GJB Krugau
Krugau	3	4	8.220	GJB Krugau
Krugau	3	5	360	GJB Krugau
Krugau	3	6	19.170	GJB Krugau
Krugau	3	8	970	GJB Krugau
Krugau	3	9/1	25.670	GJB Krugau
Krugau	3	9/2	30.390	GJB Krugau
Krugau	3	10	2.550	GJB Krugau
Krugau	3	11	4.010	GJB Krugau
Krugau	3	12	11.700	GJB Krugau
Krugau	3	13	22.540	GJB Krugau
Krugau	3	14	13.560	GJB Krugau

Krugau	3	338	17.874	GJB Krugau
Krugau	3	339	14.910	GJB Krugau
Krugau	3	340	3.470	GJB Krugau
Krugau	3	341	2.550	GJB Krugau
Krugau	3	342	5.110	GJB Krugau
Krugau	3	343	21.850	GJB Krugau
Krugau	3	344/1	135	GJB Krugau
Krugau	3	345	2.789	GJB Krugau
Krugau	3	346	1.053	GJB Krugau
Krugau	3	347	1.677	GJB Krugau
Krugau	3	348	2.031	GJB Krugau
Krugau	3	349	16.810	GJB Krugau
Krugau	3	350	16.390	GJB Krugau
Krugau	3	351	14.480	GJB Krugau
Krugau	3	352	16.650	GJB Krugau
Krugau	3	353	10.134	GJB Krugau
Krugau	3	354	5.106	GJB Krugau
Krugau	3	355	12.920	GJB Krugau
Krugau	3	356	36.530	GJB Krugau
Krugau	3	357	4.623	GJB Krugau
Krugau	3	358	2.479	GJB Krugau
Krugau	3	359	2.476	GJB Krugau
Krugau	3	360	10.460	GJB Krugau
Krugau	3	361/1	10.396	GJB Krugau
Krugau	3	361/2	2.680	GJB Krugau
Krugau	3	361/3	18.473	GJB Krugau
Krugau	3	361/4	16.287	GJB Krugau
Krugau	3	362	4.036	GJB Krugau
Krugau	3	366	30.675	GJB Krugau
Krugau	3	367	36.195	GJB Krugau
Krugau	3	373	4.523	GJB Krugau
Krugau	3	374	2.799	GJB Krugau
Krugau	3	375	3.116	GJB Krugau
		Summe in m²	512.646	
		Summe in ha	51,26	
Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in qm	Fläche zurück an
Dürrenhofe	2	58	2.880	GJB Dürrenhofe
Dürrenhofe	2	59	13.740	GJB Dürrenhofe
Dürrenhofe	2	60	12.510	GJB Dürrenhofe
Dürrenhofe	2	61	25.006	GJB Dürrenhofe
Dürrenhofe	2	405	17.622	GJB Dürrenhofe
		Summe in m²	71.758	
		Summe in ha	7,18	

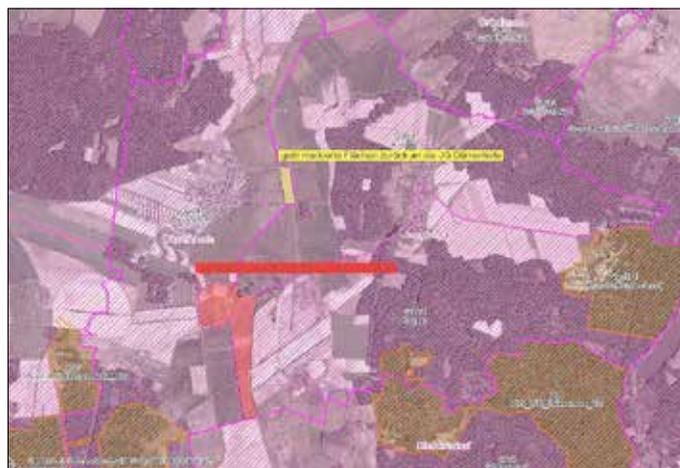


Abb. 1: Rücknahme der Abrundung aus dem Jahr 1993, hier die Flächen mit Luftbild

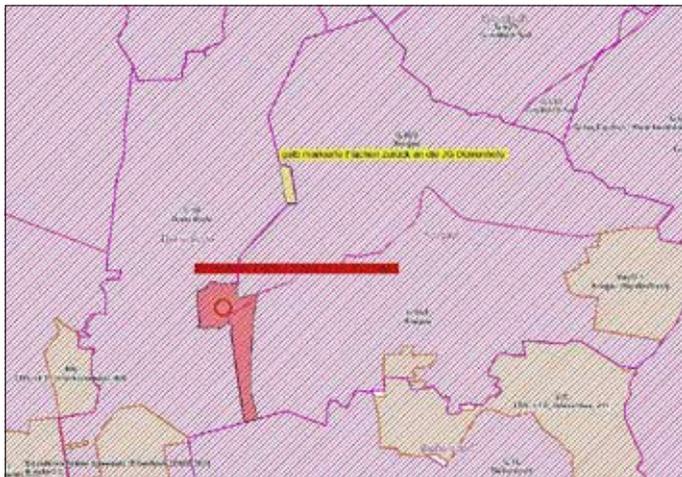


Abb. 2: Rücknahme der Abrundung aus dem Jahr 1993

Begründung:

Die untere Jagdbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald hebt die Abrundung (Aktenzeichen: 32.5 /AV 13 vom 01.04.1993) von Jagdflächen in den Gemarkungen Dürrenhofe und Krugau aus dem Jahr 1993 auf.

Mit der Aufhebung der Abrundung bilden die Jagdbezirksgrenzen die Grenzen der jeweiligen Jagdgenossenschaften wieder gemarkungsgetreu ab.

Die Jagdgenossenschaften Dürrenhofe und Krugau haben die Flächenrückgliederung im Einvernehmen beschlossen. Eine solche Rückgliederung stellt eine erneute Maßnahme im Sinne des § 5 Abs. 1 Bundesjagdgesetzes dar, da sie in den Flächenbestand der durch die Angliederung betroffenen Jagdbezirke eingreift.

Eine Rückgliederung in Form der Aufhebung von Abrundungen sind gemäß § 2 Absatz 4 Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG) zulässig. Nach Prüfung der unteren Jagdbehörde liegen die Voraussetzungen für die Aufhebung der Abrundung vor. Bei den Rückgliederungsflächen handelt es sich vorwiegend um landwirtschaftliche Flächen, anteilig mit Wald. Die vorgenannten Erfordernisse werden erfüllt, eine Rückgliederung der Flächen ist möglich.

Gemäß § 5 Absatz 1 Bundesjagdgesetz (BJagdG) in Verbindung mit § 2 Absatz 3 und § 9 Absatz 3 Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG) in den derzeit geltenden Fassungen erfolgt die Angliederung /Rückgliederung von jagdbaren Flächen durch die untere Jagdbehörde, um die ordnungsgemäße Jagdpflege und Jagdausübung sowie den Jagdschutz zu gewährleisten.

Auf Grund der örtlichen Situation und der Flächentrennung der betroffenen, bejagbaren Flächen den Gemarkungen Krugau und Dürrenhofe, ist es aus jagdlicher und hegerischer Sicht notwendig und nach pflichtgemäßem Ermessen zweckmäßig, diese zurückzugliedern.

GrundstückseigentümerInnen, deren bejagbare Flächen an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk „Dürrenhofe“ (G 38) zurückgegliedert werden, sind mit Rechtskraft dieser Abrundungsmaßnahme stimmberechtigte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Dürrenhofe und können ihre Entschädigungsansprüche im Rahmen der Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdverpachtung gegenüber dem Vorstand der Jagdgenossenschaft geltend machen.

Die GrundstückseigentümerInnen deren bejagbare Flächen an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk „Krugau“ (G 88/1 und G 88/2) zurückgegliedert werden, sind mit Rechtskraft dieser Abrundungsmaßnahme stimmberechtigte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Krugau und können ihre Entschädigungsansprüche im Rahmen der Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdverpachtung gegenüber dem Vorstand der Jagdgenossenschaft geltend machen.

Die Eigentumsverhältnisse bleiben von dieser Angliederung unberührt. Diese Allgemeinverfügung regelt lediglich die Zuordnung des Jagdrechtes auf den voran genannten Flächen.

In laufende Jagdpachtverhältnisse darf mit einer Abrundung nur mit Zustimmung der JagdpächterInnen eingegriffen werden, andernfalls wird die Abrundung erst mit Auslaufen des des Pachtverhältnisses wirksam.

Die sofortige Vollziehung wird nach § 80 Absatz 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im öffentlichen Interesse angeordnet. Die aufschiebende Wirkung des Widerspruchs entfällt, insbesondere, weil auf diesen und angrenzenden Flächen Wildschäden drohen, deren Regulierung durch eine schnellstmögliche ordnungsgemäße Bejagung zwingend erforderlich ist. Weiterhin ist eine sichere und geordnete Bejagung der Flächen im Sinne des Jagdschutzes durch die Rückgliederung der Flächen sicherzustellen. Um die Flächenverwaltung, die jagdlichen Dokumentationen, Pachtzahlungen u. a. zu gewährleisten soll die Abrundung zum Beginn des kommenden Jagdjahres wirksam werden. Die sofortige Vollziehung zum 01.04.2024 liegt somit im öffentlichen Interesse bzw. im überwiegenden Interesse der Grundeigentümer. Bei Nichtanordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Allgemeinverfügung diesen Zweck verloren.

Den betroffenen Grundstückseigentümern bzw. deren gesetzliche Vertreter, angrenzende Jagdgenossenschaften und Eigenjagdinhaber sowie den Jagdausübungsberechtigten der angrenzenden Jagdbezirke wurde im Rahmen der Anhörung gemäß § 28 Absatz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) die Möglichkeit gegeben, schriftlich oder zur Niederschrift Stellung zu nehmen. Die Möglichkeit der Anhörung wurde durch die öffentliche Bekanntmachung der beabsichtigten Rückgliederung im Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide Nr. 7/2023 (20. Jahrgang) vom 05.07.2023 eingeräumt. Ein direktes Anschreiben aller Betroffenen war der uJB aufgrund der Vielzahl von Eigentümern nicht verhältnismäßig.

Im Übrigen kann die uJB gemäß § 28 Absatz 2 Nr. 4 VwVfG auf die Anhörung verzichten, sofern sie eine Allgemeinverfügung erlassen will. Zur umfassenden und sachlichen Prüfung wurde die Beteiligung im o. g. Umfang dennoch für angemessen und zweckmäßig erachtet.

Diesen Bescheid (Verwaltungsakt) erlasse ich in Form einer Allgemeinverfügung nach § 35 Satz 2 VwVfG. Die öffentliche Bekanntgabe eines schriftlichen Verwaltungsaktes erfolgt ortsüblich und gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntgabe als bekannt gegeben. In einer Allgemeinverfügung kann ein hiervon abweichender Tag für die Bekanntgabe bestimmt werden, jedoch gemäß § 41 VwVfG frühestens der auf die Bekanntgabe folgende Tag.

Die örtliche und sachliche Zuständigkeit der uJB zum Erlass dieser Allgemeinverfügung ergibt sich aus § 3 Absatz 1 Nr. 1 VwVfG sowie § 55 BbgJagdG und § 58 Absatz 2 BbgJagdG. Der Jagdbeirat sowie der Jagdberater des Landkreises Dahme-Spreewald wurden gemäß § 2 Absatz 3 Satz 4 BbgJagdG angehört.

Umfassende begründende Unterlagen wie Kartenmaterial liegen in der unteren Jagd- und Fischereibehörde im Beethovenweg 14, Zimmer 323, in 15907 Lübben (Spreewald), zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Sprechzeiten: Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr und Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 16.00 Uhr (oder nach Vereinbarung).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

den. Der Widerspruch ist beim Landkreis Dahme-Spreewald, Der Landrat, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald) oder an folgenden Verwaltungsstandorten schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen:

in 15907	in 15711	in 15926
Lübben (Spreewald):	Königs Wusterhausen:	Luckau:
Beethovenweg 14	Brückenstraße 41	Nonnengasse 3.
Weinbergstraße 1	Fontaneplatz 10	
Hauptstraße 51	Schulweg 13;	
Logenstraße 17;	Karl-Liebknecht-Str. 157	
	(Zeesen)	
	Schulweg 1 b	

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Absatz 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beantragt werden. Der Antrag ist beim Verwaltungsgericht Cottbus, Vom-Stein-Straße 27, 03050 Cottbus zu stellen.

Landkreis Dahme-Spreewald Lübben (Spreewald), 22.08.2023
Der Landrat
Im Auftrag

gez. *Schleicher*
Leiter des Ordnungsamtes

Öffentliche Bekanntmachung der 8. Änderungssatzung zur Verbandssatzung

„Die Verbandsversammlung des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV) hat am 08.06.2023 die 8. Änderungssatzung zur Verbandssatzung beschlossen, die am 14.07.2023 im Amtsblatt für den Landkreis Dahme-Spreewald öffentlich bekannt gemacht wurde.“

Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bzw. amtsangehörigen Gemeinden bekannt:

Alt-Schadow	am 18.09.2023	07:00 – 16:00 Uhr
Hohenbrück	am 10.10.2023	07:00 – 16:00 Uhr
Neu Schadow	am 10.10.2023	07:00 – 16:00 Uhr
Plattkow	am 20.10.2023	07:00 – 16:00 Uhr
Pretschen	am 23.10.2023	07:00 – 16:00 Uhr

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmemarmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH
Für Rückfragen steht Ihnen der Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen zu den nachgenannten Servicezeiten unter der Telefon-Nr. 03375 2568-546 zur Verfügung.
Servicezeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr, Freitag 07:00 – 14:00 Uhr
Außerhalb der Servicezeiten (Bereitschaft): Tel. 0800 8807088, E-Mail info@dnwab.de

Landkreis Dahme-Spreewald Der Landrat



Information über eine Aktualisierung der Nutzungsarten und der Lagebezeichnungen

Information des Landkreises Dahme-Spreewald, Kataster- und Vermessungsamt über die Offenlegung des Liegenschaftskatasters gemäß § 17 Absatz 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Vermessungsgesetz-BbgVermG) in der jeweils gültigen Fassung

In der Gemeinde: Märkische Heide, Gemarkung: Klein Leine, Flur 2 wurden Arbeiten zur Verbesserung des Liegenschaftskatasters (Aktualisierung der Nutzungsarten und der Lagebezeichnungen) durchgeführt.

Die Arbeiten zur Verbesserung des Liegenschaftskatasters sind regelmäßig erforderlich, um die Qualität des Liegenschaftskatasters als öffentliches raumbezogenes Geoinformationssystem nach § 5 Absatz 1 des BbgVermG sicherzustellen. Gemäß § 17 Absatz 2 Satz 3 BbgVermG können die veränderten Teile der Liegenschaftskarte durch Offenlegung bekannt gegeben werden.

Die Offenlegung erfolgt in den Diensträumen der Katasterbehörde Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, Erdgeschoss, Raum 151 in 15907 Lübben. Az.:23_62_60_0052
Die Einsichtnahme ist im Rahmen der allgemeinen Öffnungszeiten möglich.

vom 13. September 2023 bis 11. Oktober 2023

Im Auftrag

Michaelis
-Amtsleiter-

Verbandsschau 2023

Durch den Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“ wird im Oktober dieses Jahres die Verbandsschau mit den verantwortlichen Schaubauftragten, Vertretern der Gemeinden, der Landkreise sowie interessierten Bürgern im Bereich seines Verbandsgebietes durchgeführt.

	Termin und Ort der Verbandsschau
Schaubereich 1 (Lübben) Lübben, Hartmannsdorf, Radensdorf, Treppendorf, Steinkirchen, Groß Lubolz, Klein Lubolz	Freitag, 06.10.2023 Uhrzeit: 09.00 Treffpunkt: Stadtverwaltung Lübben
Schaubereich 2 (US, Neuend.See, Jähnikengr.) Krausnick, Groß Wasserburg, Leibsch, Hohenbrück, Neuendorf/See, Neu Lübbenau, Schlepzig, Münchehofe, Kehrigk, Groß Eichholz, Köthen, Birkholz	Mittwoch, 04.10.2023 Uhrzeit: 09.00 Treffpunkt: Wasser- und Bodenverband OT Freiwalde, Am Stieg 15
Schaubereich 10 (Kabel-/Buggraben) Rietzneuendorf-Staakow, Schönwalde, Waldow/Brand, Niewitz, Freiwalde, Golßen	Donnerstag, 05.10.2023 Uhrzeit: 09.00 Treffpunkt: Amt Lieberose/Oberspreewald Kirchstraße 11, 15913 Straupitz
Schaubereich 3 (Ressener Mühlenfließ) Butzen, Byhlen, Guhlen, Laasow, Ressen, Sacrow, Siegadel, Waldow,Zaue, Jessern	Montag, 09.10.2023 Uhrzeit: 09.00 Treffpunkt: Gemeindeverwaltung Märkische Heide OT Groß Leuthen
Schaubereich 4 (Barolder Mühlenfließ) Doberburg, Goyatz, Groß Liebitz, Klein Liebitz, Lamsfeld, Mochow	
Schaubereich 5 (A-Graben Nord) Alt Zauche, Wußwerk, Briesensee, Straupitz, Byhleguhre, Caminchen, Neu Zauche, Schmogrow, Fehrow, Burg, Drachhausen	
Schaubereich 6 (Gröditscher Landgraben) Biebersdorf, Dürrenhofe, Gröditsch, Krugau	Dienstag, 10.10.2023 Uhrzeit: 09.00 Treffpunkt: Rathaus Lübbenau
Schaubereich 7 (Rocher Mühlenfließ) Briescht, Dollgen, Glietz, Groß Leine, Groß Leuthen, Klein Leine, Leibchel, Schuhlen-Wiese, Trebatsch Wittmannsdorf/Bückchen, Kossenblatt, Mittweide	
Schaubereich 8 (Pretschener Spree) Alt Schadow, Kuschkow, Limsdorf, Plattkow, Pretschen, Werder	
Schaubereich 9 (Südpolder/Stauabsenk.Nord) Leipe, Lübbenau, Ragow	

Informationen

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Dahme-Spreewald am 08.10.2023 sowie etwaiger Stichwahl am 12.11.2023

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahlbezirke der Gemeinde Märkische Heide liegt in der Zeit

von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr am 08.10.2023 und am 12.11.2023 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Melderegister der Gemeinde Märkische Heide, Schloßstraße 13 a, 15913 Märkische Heide OT Groß Leuthen, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

vom 18. September 2023 bis 22. September 2023 bei der Gemeindeverwaltung Märkische Heide, Einwohnermeldeamt, Schloßstraße 13 a, 15913 Märkische Heide OT Groß Leuthen

zur Einsichtnahme nach Maßgabe des § 23 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz-BbgKWahlG aus. Die Einsichtnahme ist während der allgemeinen Öffnungszeiten wie folgt möglich:

Montag, 18. September 2023:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag, 19. September 2023:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr & 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch, 20. September 2023:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag, 21. September:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr & 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag, 22. September:	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit, der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlbe-

rechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Einsichtsfristen bei der zuständigen Wahlbehörde Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift erhoben werden **bis spätestens 22.09.2023**.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten für die Wahl der Landrätin/ des Landrates **bis spätestens zum 17. September 2023** eine Wahlbenachrichtigung zugestellt. Die Wahlbenachrichtigung ist ebenfalls für die etwaige Stichwahl am 12.11.2023 gültig.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift **bis spätestens zum 22. Sep-**

tember 2023 zu stellen. Der Antrag muss Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und sofern vorhanden die genaue Anschrift der wahlberechtigten Person. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person,

- wenn sie nachweist, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 BbgKWahlV oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach 20 Abs.1 Satz 2 BbgKWahlV versäumt hat,
- wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BbgKWahlV oder der Einspruchsfrist 20 Abs.1 Satz 2 BbgKWahlV entstanden ist,
- wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Wahlbehörde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein für die Wahl nicht zugegangen ist, kann ihm bis 15.00 Uhr am Wahltag (08. Oktober 2023) ein neuer Wahlschein erteilt werden.

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **06. Oktober 2023 18:00 Uhr**, bei der Wahlbehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden. Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahllokales nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis 15.00 Uhr am Wahltag (08. Oktober 2023) gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis 15.00 Uhr am Wahltag (08. Oktober 2023) stellen.

Wer den **Antrag** für eine **andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Eine wahlberechtigte Person mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass die wahlberechtigte Person vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält sie mit dem Wahlschein zugleich:

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt zur Briefwahl mit Datenschutzhinweisen.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen **für eine andere Person** ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wer bei der Wahl durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen weißen Wahlschein für die Wahl so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen.

Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

Märkische Heide, den 18.08.2023



D. Freihoff
Bürgermeister

Wahlbekanntmachung nach § 42 BbgKWahlV

**für die Wahl der Landrätin/des Landrates
im Landkreis Dahme-Spreewald am 08. Oktober 2023
sowie etwaiger Stichwahl am 12. November 2023**

- Am Sonntag, dem **08. Oktober 2023** findet die **Wahl der Landrätin/ des Landrates im Landkreis Dahme-Spreewald** statt. Eine etwaige Stichwahl findet am 12. November 2023 statt.
Die Wahl dauert jeweils von **8.00 - 18.00 Uhr**.
- Das Wahlgebiet, der Gemeinde Märkische Heide ist in folgende 15 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk		Wahlraum
Nr.	Bezeichnung	
0001	Biebersdorf	Kita Versammlungsraum, An der Krugauer Straße 4
0002	Dollgen	Gemeindehaus „Dollgener Eck“ Dollgener Dorfstr. 21A
0003	Dürrenhofe	Jugendclub, Sportplatz, Schlepziger Weg
0004	Groß Leine / Glietz	Gemeinderaum Gartengasse 8
0005	Groß Leuthen	Turnhalle, Klein Leuthener Weg 10
0006	Gröditsch	Grundschule, Schulstr. 29
0007	Hohenbrück-Neu Schadow	Gemeinderaum Neu Schadow, Große Dorfstraße 3
0008	Kuschkow	Gemeinderaum, Pretschener Str. 26
0009	Klein Leine	Gemeinderaum Waldower Str. 13
0010	Leibchel	Gemeinderaum Leibcheler Dorfstr. 33
0011	Schuhlen-Wiese	Gemeindebegegnungszentrum, Dorfau 1 a
0012	Wittmannsdorf- Bückchen	Gemeinderaum Zur Kirche 12
0013	Pretschen/Plattkow	Turnhalle/MGR Pretschen, Am Landgut

0014	Alt Schadow	Feuerwehrraum Spreestr. 1
0015	Krugau	Gemeinderaum Krugauer Dorfstr. 37

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens am 17. September 2023 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler/innen haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Auf Verlangen des Wahlvorstandes hat sich der Wähler/die Wählerin über seine/ihre Person auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung wird dem Wähler/der Wählerin wieder ausgehändigt. Diese ist dann bei einer möglichen Stichwahl wieder vorzulegen.
4. Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jeder Wähler/ jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums den Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält die mit Beschluss des Wahlausschusses vom 08. August 2023 zugelassenen Wahlvorschläge. Im Wahllokal hängt ein Muster des Stimmzettels aus.
5. Für die Wahl gilt:
Jede wahlberechtigte Person kann für ihre Wahl **eine Stimme** vergeben. Kennzeichnen Sie durch das Ankreuzen zweifelsfrei den Bewerber/die Bewerberin, dem/der Sie Ihre Stimme geben wollen.

Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe, dass nicht mehr als eine Stimme abgegeben wird, sonst ist der Stimmzettel ungültig!

Ist bei der Wahl oder Stichwahl nur ein Bewerber/eine Bewerberin zugelassen, ist in einem bei den Wörtern „Ja“ oder „Nein“ befindlichen Kreise ein Kreuz zu setzen.

6. Der Stimmzettel muss von dem Wähler/von der Wählerin in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
7. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung folgende Ermittlung und Feststellung des jeweiligen Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
8. Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein besitzen, können in dem Wahlgebiet in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlgebiets
 - oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
9. Wahlberechtigte Personen, die keinen Wahlschein besitzen, können ihre Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der **Gemeinde Märkische Heide, Schlosstraße 13 a, 15913 Märkische Heide**, jeweils einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle am Wahltag bis 18.00 Uhr abgegeben werden. Bei einer etwa notwendig werdenden Stichwahl (siehe Nummer 1) endet die Frist am 10. November 2023, um 18.00 Uhr. Nach Ein-

gang des Wahlbriefes bei dem Kreiswahlleiter des Landkreises Dahme-Spreewald darf er nicht mehr zurückgegeben werden.

10. Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gelten jeweils folgende Regelungen:
 1. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
 2. Die legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Stimmzettelumschlag und verschließt diesen.
 3. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein, vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
 4. Sie legt den verschlossenen Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
 5. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag und übersendet diesen an die zuständige Wahlleiterin.

Hat die wahlberechtigte Person einen Stimmzettel verschrieben, diesen oder einen Stimmzettelumschlag unbrauchbar gemacht, so werden ihr auf Verlangen neue Briefwahlunterlagen ausgehändigt. Die Wahlbehörde behält den alten Stimmzettel oder Stimmzettelumschlag ein.

Für die Stimmabgabe behinderter Wähler/innen gilt Folgendes: Hat die wahlberechtigte Person den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat. Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so wird ihr Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Die Wahlbehörde hat zu diesem Zweck eine Wahlkabine aufgestellt, damit der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelumschlag gelegt werden kann. Die Wahlbehörde nimmt die Wahlbriefe entgegen, hält sie unter Verschluss und übergibt sie rechtzeitig am Wahltag dem zuständigen Kreiswahlleiter.

11. Wahlberechtigte Personen, die erst für die mögliche Stichwahl (siehe Nummer 1) am 12. November 2023 wahlberechtigt oder nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind und bereits für die Wahl am 08. Oktober 2023 einen Wahlschein bekommen haben, erhalten nach Maßgabe der Kommunalwahlverordnung von Amts wegen einen Wahlschein für die Stichwahl. Wahlberechtigte Personen, die für die Wahl am 08. Oktober 2023 einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, wird für die Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen ausgestellt und zugesendet, es sei denn, aus dem Antrag ergibt sich, dass sie bei der Stichwahl in ihrem Wahlbezirk wählen will. Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein erhalten haben, wird für die Stichwahl von Amts wegen wiederum ein Wahlschein ausgestellt und zugesendet.
12. Jede wahlberechtigte Person kann ihr Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; auch der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Märkische Heide, 18.08.2023



Dieter Freihoff
Bürgermeister

Znatecynjenje wuzwólwanja za paragrafom § 42 BbgKWahlV

dla wuzwólwanja krajnej račowki / krajnego račca we wokrejsu Dubja-Błota na 08. oktoberje 2023 kaž teke dla ewentuelnego wuzwólwanja na 12. nowemberje 2023

1. Nježelu, ten **08. oktober 2023** pšewježo se **wuzwólwanje krajnej račowki / krajnego račca we wokrejsu Dubja-Błota**. Ewentuelne dowuzwólwanje bužo na 12. nowemberje 2023. Wuzwólwanje trajo na wobyma dnjoma wót zeger **8.00 do 18.00**.
2. Wuzwólowański teritorium gmejny Markojska Góla jo do slědujucych 15 powšykných wuzwólowańskich wobceřkow rozdžělony:

wuzwólowański wobceřk		wuzwólowańska rumnošć
nr.	pomjenjenje	
0001	Biebersdorf	žišownja, rumnošć za zgromažiny, An der Krugauer Straße 4
0002	Dollgen (Dotgi)	gmejnski dom „Dollgener Eck“ Dollgener Dorfstr. 21A
0003	Dürrenhofe	mtožinski klub, sportnišćo, Schlepziger Weg
0004	Groß Leine / Glietz	gmejnska rumnošć, Gartengasse 8
0005	Groß Leuthen (Lutol)	turnowańnja, Klein Leuthener Weg 10
0006	Gröditsch	zakładna šula, Schulstr. 29
0007	Hohenbrück-NeuSchadow	gmejnska rumnošć Neu Schadow, Große Dorfstraße 3
0008	Kuschkow	gmejnska rumnošć, Pretschener Str. 26
0009	Klein Leine (Mate Linje)	gmejnska rumnošć, Waldower Str. 13
0010	Leibchel	gmejnska rumnošć, Leibcheler Dorfstr. 33
0011	Schuhlen-Wiese	gmejnski zmakański centrum, Dorfaue 1 a
0012	Wittmannsdorf-Bückchen	gmejnska rumnošć, Zur Kirche 12
0013	Pretschen (Mrocna)/Plattkow	turnowańnja/MGR Pretschen, Am Landgut
0014	Alt Schadow	rumnošć wognjeceje wobory, Spree-str. 1
0015	Krugau	gmejnska rumnošć, Krugauer Dorfstr. 37

We wuzwólowańskich powěšćach, kótarež worduju paršonom z wuzwólowańskim pšawom nejpóźdzej až do 17. septembra 2023 pšipóslane, stojtej wuzwólowański wobceřk a wuzwólowańska rumnošć, žož wóni deje hyš wuzwólawat.

3. Kužda paršona z wuzwólowańskim pšawom móžo swój głos jano we wuzwólowańskej rumnošći togo wuzwólowańskego wobceřka wótewdaš, we kótaregož wuzwólowańskem zapisu wóna stoj. Wuzwólwarje muse swóju wuzwólowańsku powěšć a swój personalny wupokaz abo drogowański pas na wuzwólwanje sobu pšijnjaš.

Na požedanje wuzwólowańskego pšedsedařstwa muse wuzwólwarje se wupokazaš. Tu wuzwólowańsku powěšć dostanu zasej slědk. Ta sama dej se pši ewentuelnem dowuzwólwanju zasej pšedpotožyš.

4. Zgłosowanje stanjo se z amtskimi zgłosowańskimi lisćikami. Kuždemu wuzwólwarjeju / Kuždej wuzwólowařce pšepowdajo se zgłosowański lisćik, gaž wón/wóna stupijo do wuzwólowańskeje rumnošći. Zgłosowański lisćik wopšimjejo te kandidaty, kótarež su za wobzamknjenim wuzwólowańskeje komisije wót 08. awgusta 2023 k wuzwólwanju pšipušćone. We wuzwólowańskem lokalu wisy muster zgłosowańskego lisćika.
5. Za wuzwólwanje płaši:
 - Kužda paršona z wuzwólowańskim pšawom ma **jaden głos**. Markěrujšo z kšicku krađu jasnje, kótaremu kandidatoju / kótarej kandidatce cošo swój głos daš. **Glědajšo na to, až njeby wótewdali wěcej ako jaden głos, howacej njeplaši głosowański lisćik!** Jo-li jano jaden kandidat / jedna kandidatka k wuzwólwanju pšipušćony/pšipušćona, ga musyšo swóju kšicku do jednogo wót dweju krejzowu sažiš, kótarež stojtej pši słowoma „Ja“ abo „Nein“.
 - We wuzwólowańskej kabinje wuzwólowańskeje rumnošći abo we wósebnej pšibocnej špě musy wuzwólwar/wuzwólwarka na zgłosowańskem lisćiku žyconego kandidata / žyconu kandidatku markěrowaš a ten lisćik tak gromadu zložyš, až nichten njamóžo to markěrowanje wizeš.
 - Głosowanje a pótom licenje glosow a wuzgónjowanje rezultata wuzwólwanja we wuzwólowańskem wobceřku su zjawne. Kuždy ma pšistup, jolic až wuzwólwanje pšez to se njemóli.
 - Paršony z wuzwólowańskim pšawom, kótarež maju wuzwólowańske łopjeno, mógu swój głos we tom wuzwólowańskem teritoriumje wótewdaš, we kótaremj jo se to łopjeno wudało,
 - a) pšez zgłosenje we jadnom wót wšych wuzwólowańskich wobceřkow togo wuzwólowańskego teritoriuma abo
 - b) pšez listowe wuzwólwanje.
 - Paršony z wuzwólowańskim pšawom, kótarež njamaju wuzwólowańske łopjeno, mógu swój głos jano we tom wuzwólowańskem lokalu wótewdaš, kótaryž jo za nje pšislušny. Chtož co zgłosowaš pšez listowe wuzwólwanje, musy se bje wót **gmejny Markojska Góla, Schlossstraße 13a, 15913 Märkische Heide/Markojska Góla** wobstaraš amtski zgłosowański lisćik (Stimmzettel), amtsku wobalku za zgłosowański lisćik (Stimmzettelumschlag) a amtsku wobalku za wuzwólowański list (Wahlbriefumschlag). Wuzwólowański list ze zgłosowańskim lisćikom (we zacynjonej wobalce za zgłosowański lisćik) a pódpisanim wuzwólowańskim łopjenom musy se za casa na tu adresu póslaš, kótaraž stoj na wobalce wuzwólowańskego lista, tak až dožjo tam nanejpóźdzej na dnju wuzwólwanja až do zeger 18.00. Móžošo jen tam teke wótewdaš, nanejpóźdzej na dnju wuzwólwanja až do zeger 18.00. Pši ewentuelnje trjebnem dowuzwólwanju (glej numer 1) dokóńcujo se ten wustajony cas na 10. nowemberje 2023, zeger 18.00. Pó dožjenju wuzwólowańskego lista pla wokrejsnego wjednika wuzwólwanja (Kreiswahlleiter) wokrejsa Dubja-Błota njesmějo se wón wěcej slědk daš.
 10. Pši zgłosowanju pšez listowe wuzwólwanje płaše slědujuće regule:
 1. Wuzwólwar/Wuzwólwarka dej swój zgłosowański lisćik wósobinski markěrowaš a mimo togo, aby něchten to wizeł.
 2. Wón/Wóna dej ten zgłosowański lisćik do amtskeje wobalki (Stimmzettelumschlag) zatkaš a tu samu zacyniš, mimo togo aby něchten to wizeł.
 3. Z pódasim města a datuma dej wón/wóna pódpisaš to wobwěšćenje město pšisegi k listowemu wuzwólwanju, kótarež jo na wuzwólowańskem łopjenje pšedšišćane.

4. Wón/Wóna dej tu zacynjonu wobalku za zgłosowański lisćik (Stimmzettelschlag) a to pódpisane wuzwólowańske łopjeno do amtskeje wobalki za wuzwólowański list (Wahlbriefumschlag) zatkaś.
5. Wón/Wóna dej tu wobalku (Wahlbriefumschlag) zacyniš a na wuzwólowańske zastojnstwo póstasć.

Jo-li wuzwólowař/wuzwólowařka se pšepisať/pšepisaťa abo ten zgłosowański lisćik na drugi part tak pšeměniť/pšeměniťa, až ten samy njedajo se wěcej wužyś, ga dostanjo na požedanje nowe pódložki. Wuzwólowańske zastojnstwo wobchowajo ten stary zgłosowański lisćik abo tu staru wobalku.

Gaž zbrašone paršony kšě zgłosowaś, płaši to slědujuće:

Jo-li pomocnik zgłosowański lisćik jadneje paršony z wuzwólowańskim pšawom we jeje mjenju a nadawku markěrowať, ga musy wón wobwěšćenje město pšisegi k listowemu wuzwólowanju pódписаť a z tym wobwěšćiš, až jo ten zgłosowański lisćik za wólu teje paršony z wuzwólowańskim pšawom markěrowať. Gaž ta paršona z wuzwólowańskim pšawom ten zgłosowański lisćik a te pódložki za listowe wuzwólowanje wósobinski pla wuzwólowańskego zastojnstwa wótewzejo, ga dostanjo góžbu, listowe wuzwólowanje ned na měsće pšewjasć. K tomu jo wuzwólowańske zastojnstwo wuzwólowařsku kabinu stajijo, až mógali wuzwólowaře tam swój zgłosowański lisćik markěrowať a do wobalki zatkaś, mimo toho aby něchten to wižeť. Wuzwólowańske zastojnstwo pšiwzejo wuzwólowańske listy, žaržy je zamknjone a pšepowdajo je na dnju wuzwólowanja za casa pšislušnemu wokrejsnemu wjednikoju wuzwólowanja.

11. Paršony, kótarež změju akle pši ewentuelnem dowuzwólowanju (glej numer 1) na 12. nowemberje to pšawo sobu wuzwólowaś abo kótarež njestoje we wuzwólowańskem zapisu a su juž za wuzwólowanje na 08. oktoberje 2023 wuzwólowańske łopjeno dostali, dostanu za wustajenim dla komunalnych wuzwólowanjow za amtskeju slušnosću teke za dowuzwólowanje wuzwólowańske łopjeno.
Paršonom z wuzwólowańskim pšawom, kótarež su wuzwólowańske łopjeno za wuzwólowanje na 08. oktoberje 2023 dostali, wužělijo a pšípósćelo se wuzwólowańske łopjeno za amtskeju slušnosću teke za dowuzwólowanje – njejo-li z jich požedanja wuznaś, až wóni kšě pši dowuzwólowanju we swójom wuzwólowańskem wobceřku hyś wuzwólowať.
12. Kužda paršona smějo swójo wuzwólowańske pšawo jano jaden raz a jano wósobinski wugbaś. Chtož njewopšawnjony sobu wuzwólujajo abo chtož na drugi part falšujajo abo manipulěrujajo rezultat wuzwólowanja, worduju z popajženstwom až do pěš lět abo z pjenjezneju štrofu štrofowany; teke wopytanje worduju štrofowane (§ 107a póstawka 1 a 3 knižtow štrofnych kaznjow).

Markojska Góla, 18. awgust 2023



Dieter Freihoff
šotta

Zjawne znatecynjenje

znatecynjenje wuzwólowańskego zastojnstwa dla pšawa pógłědanja do wuzwólowańskego zapisa a dla wužělenja wuzwólowańskich łopjenow k wuzwólowanju krajneje ražcowki / krajnego ražca we wokrejsu Dubja-Błota na 08. oktoberje 2023 kaž teke k ewentuelnemu dowuzwólowanju na 12. nowemberje 2023

1. Do wuzwólowańskego zapisa za wuzwólowańske wobceřki gmejny Markojska Góla móžošo pógłědaś we casu **wót 18. do 23. septembra 2023 we zastojnstwje gmejny Markojska Góla, mjeldowański amt, Schlosstraße 13a, 15913 Markojska Góla (žět Lutoł)**

za paragrafom § 23 póstawk 3 Bramborskeje kazni dla komunalnych wuzwólowanjow BbgKWahlG. Pógłědanje jo móžne we normalnem casu, gaž zastojnstwo jo wótčynjone:

pónježele, 18. september 2023: zeger 09.00 – 12.00

wałtoru, 19. september: zeger 09.00 – 12.00 & zeger 13.00 – 18.00

srjodu, 20. september: zeger 09.00 – 12.00

stwórťk, 21. september: zeger 09.00 – 12.00 & zeger 13.00 – 17.00

pěťk, 22. september: zeger 09.00 – 12.00

Kužda paršona z wuzwólowańskim pšawom móžo kontrolěrowaś, lěc su jeje wósobinske daty, ako su we wuzwólowańskem zapisu zapísane, korekťne a dopoťne. Co-li paršona z wuzwólowańskim pšawom daty drugich paršonow we wuzwólowańskem zapisu kontrolěrowaś, ga musy wóna wěrnosćiwje rozkłaść, až dajo fakty, z kótarychž jo wuznaś, až wuzwólowański zapis mógať byś njekorekťny abo njedopoťny. Pšawo na kontrolu njeptaši za daty paršonow, za kótarež jo se w mjeldowańskem registeru zapisať zakaz wužywanja datow za paragrafom § 51 póstawk 1 zwězkoweje mjeldowańskeje kazni.

2. Chtož ma wuzwólowański zapis za njepšawy abo njedopoťny, móžo protest pšěsiwo njomu stajiš we zwjercha pódanych pógłědowańskich casach we wuzwólowańskem zastojnstwje. Protest móžo se stajiš pisnje abo wustnje z protokolom, **nejpóždžej až do 22. septembra 2023.**

3. Paršony z wuzwólowańskim pšawom, kótarež stoji we wuzwólowańskem zapisu, dostanu **nejpóždžej až do 17. septembra 2023** wuzwólowařsku powěść za wuzwólowanje krajneje ražcowki / krajnego ražca pšípóstanu. Wóna płaši teke za ewentuelne dowuzwólowanje na 12. nowemberje 2023.

Chtož njejo wuzwólowařsku powěść dostať, ale myslu se, až ma pšawo sobu wuzwólowaś, musy protest pšěsiwo wuzwólowańskemu zapisoju stajiš, co-li wón tomu zadoraś, až njamóžo swójo wuzwólowańske pšawo wugbaś. Paršony z wuzwólowańskim pšawom, kótarež worduju jano na požedanje do wuzwólowańskego zapisa zapísane a kótarež su juž stajili požedanje wó wuzwólowańske łopjeno a pódložki za listowe wuzwólowanje, njedostanu žednu wuzwólowařsku powěść.

4. Požedanje wó zapisanje do wuzwólowańskego zapisa

Požedanje wó zapisanje do wuzwólowańskego zapisa dej se stajiš pisnje abo wustnje z protokolom, **nanejpoždžej až do 23. septembra 2023.** Wóno musy wopšimjeś familijowe mě a pšedmě, žeń naroda a dokradnu adresu teje paršony z wuzwólowańskim pšawom, gaž wóna taku ma. Požedarje muse tomu wuzwólowańskemu zastojnstwoju wobwěšćiš, až njejsu pla drugogo wuzwólowańskego zastojnstwa požedanje wó zapisanje do wuzwólowańskego zapisa stajili. Zbrašone paršony směju to požedanje stajiš z pomocu drugeje paršony jich dowěry.

5. Wuzwólowańske łopjeno dostanu na požedanje

5.1 paršony z wuzwólowańskim pšawom, kótarež su do wuzwólowańskego zapisa zapísane,

5.2 paršony z wuzwólowańskim pšawom, kótarež **njejsu** do wuzwólowańskego zapisa **zapisane**,

- gaž wóni dopokazu, až njamaju žedneje winy k tomu, až su skumužili ten wustajony cas k zapisanju do wuzwólowańskego zapisa za paragrafom § 15 póstawk 1 BbgKWahlV abo ten wustajony cas k stajenju protesta pšešiwu wuzwólowańskemu zapisuju za paragrafom § 20 póstawk 1 sada 2 BbgKWahlV,
- gaž jich pšawo sobu wuzwólowaš jo nastalo akle pó wótběgnjenju wustajonego casa k stajenju póžedanja za paragrafom § 15 póstawk 1 sada 1 BbgKWahlV abo wustajonego casa k stajenju protesta za paragrafom § 20 póstawk 1 sada 2 BbgKWahlV,
- gaž jich wuzwólowańske pšawo jo se oficielnje pšipóznało pó stajenju protesta a wuzwólowańske zastojnstwo jo akle pó dokóncowanju wuzwólowańskego zapisa wót toho pšipóznaša zgónilo.

Gaž paršona z wuzwólowańskim pšawom wěrnosćiwje wobwěšćijo, až njejo dostała póžedane wuzwólowańske łopjeno, ga móžo se jej nowy eksemplar daš až do dnja wuzwólwanja (08. oktober 2023) do zeger 15:00.

6. Póžedanje na wuzwólowańske łopjena móžošo stajiš až do **06. oktobra 2023, zeger 18.00** we wuzwólowańskem zastojnstwje wustnje abo pisnje. Póžedanje telefoniski stajiš njejo pšiwđane.

Móžo-li póžedar dopokazaš, až jo njezjapki schórjet, dla cogož njamóžo hyš do wuzwólowańskego lokala abo dla cogož by to joga pšeliš mócnje wobšěžkało, ga móžo to póžedanje hyšći až do dnja wuzwólwanja (08. oktober 2023) do zeger 15:00 stajiš.

Paršony z wuzwólowańskim pšawom, kótarež njestoj we wuzwólowańskem zapisu, mógu stajiš póžedanje wó wuzwólowańske łopjeno dla tych winow, kótarež su pód 5.2 pismiki a do c wumjenjone. To musy se staš nanejpózdzej až do dnja wuzwólwanja (08. oktober 2023) do zeger 15:00.

Čtož co **póžedanje za drugu paršonu** stajiš, musy z pšedpóženim **pisneje poťnomócy** dopokazaš, až ma pšawo k tomu. Zbrašone paršony směju to póžedanje z pomocu drugeje paršony stajiš.

7. Njejo-li z póžedanja wuznaš, až ta paršona z wuzwólowańskim pšawom co wuzwólowaš pšed wuzwólowańskim pšedsedařstwom, ga dostanjo wóna te slědujuce pódložki gromaže z wuzwólowańskim łopjenom:

- amtski zgłosowański lisćik wuzwólowańskego wokrejsa,
- amtsku wobalku za zgłosowański lisćik (Stimmzettelumschlag),
- amtsku cerwjenu wobalku za wuzwólowański list (Wahlbriefumschlag) a
- informaciske łopjeno k listowemu wuzwólwanju z pokazkami k woplěwanju datow.

Wy móžošo wótwězěš wuzwólowańske łopjena a pódložki za listowe wuzwólwanje **za drugu paršonu** jano, gaž dopokazošo z pšedpóženim **pisneje poťnomócy**, až sćo k tomu wopšawnjone. Na póžedanje musy se wopšawnjona paršona wupokazaš.

Čtož co zgłosowaš pšez listowe wuzwólwanje, musy sebje wót wuzwólowańskego zastojnstwa wobstaraš amtski zgłosowański lisćik (Stimmzettel), amtsku wobalku za zgłosowański lisćik (Stimmzettelumschlag) a amtsku wobalku za wuzwólowański list (Wahlbriefumschlag). Ten wuzwólowański list ze zgłosowańskim lisćikom (we zacynjonej wobalce za zgłosowański lisćik) a pódpisanim běłym wuzwólowańskim łopjenom dej se za casa na tu adresu póstaš, kótaraž stoj na wobalce wuzwólowańskego lista, aby tam nanejpózdzej **na dnju wuzwólwanja až do zeger 18.00** dojšet.

Jano z Nimskim postom (Deutsche Post AG) a mimo wósebnjeje formy transporta pšepóšćelo se wuzwólowański list we Nimskej dermo. Wy móžošo ten wuzwólowański list teke pši tej adresy wótedaš, kótaraž jo na njom napisana.

Čtož njamóžo cytaš abo listowe wuzwólwanje dla brašnosći wósobinski pšewjasć, smějo sebje wót drugeje paršony (pomocnika) daš pomoc.

Na wuzwólowańskem łopjenje musy wuzwólowař abo joga pomocnik wuzwólowańskemu zastojnstwju město pšisegi wobwěšćiš, až jo zgłosowański lisćik wósobinski markěrowať.

Markojska Góla, ten 18. awgust 2023



D. Freihoff
šotta

**Der Trink- und Abwasserzweckverband
Dürrenhofe/Krugau
gibt folgende Entsorgungstermine
der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
im Verbandsgebiet bekannt**

Wittmannsdorf/Bückchen	16.10.2023 – 27.10.2023
Biebersdorf	28.08.2023 – 08.09.2023
	30.10.2023 – 10.11.2023
Groß Leine/Dollgen/Groß Leuthen	11.09.2023 – 15.09.2023
	13.11.2023 – 17.11.2023
Glietz	18.09.2023 – 22.09.2023
Gröditsch/Leibchel/Krugau	25.09.2023 – 29.09.2023
Schuhlen-Wiese/Klein Leuthen/ Kuschkow	02.10.2023 – 13.10.2023
Dürrenhofe/Klein Leine	02.10.2023 – 13.10.2023
Schleipzig	02.10.2023 – 13.10.2023

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03058 Groß Gaglow
Tel.: 0355 5829-0
Fax: 0355 5829-31

Störmeldungen richten Sie bitte:

Für den Bereich Trinkwasser an Herrn **Tel.: 0152 05210557**
Gerasch-Wolling
Für den Bereich Abwasser an Herrn **Tel.: 0152 05216267**
Ortak

gez. Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Jagdgenossenschaft Dollgen



Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Dollgen lädt alle Jagdgenossen zur **Versammlung** mit Wildessen am **Freitag, dem 29.09.2023, um 19.00 Uhr**, in das „Dollgener Eck“ ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Kassenwarts
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts für das Jagdjahr 2022/2023
9. Bericht der Pächter
10. Gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

*Vorstand der Jagdgenossenschaft Dollgen
den 17.08.2023*

NOTRUF / HAVARIEN / STÖRUNGSRUFNUMMERN

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeiwache Lübben	03546 770
Krankenhaus Lübben	03546 75-0
Notfallambulanz Lübben	03546 75-229
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117 (bundesweit)
Giftnotruf	030 192 40
Drogennotdienst	030 192 37
Telefonseelsorge ev.	0800 111 01 11
Telefonseelsorge kath.	0800 111 02 22
Frauenhaus KW	033763 214410
Opfertelefon	116 006
MITNETZ STROM	0800 230 50 70
EWE Strom	0800 0600 606
EWE Erdgas	0800 0500 505
SÜW – GAS	03546 277930
TAZ – Trinkwasser	0152 0521 0557
TAZ – Abwasser	0152 0521 6267
MAWW (Trink- und Schmutzwasser)	0800 8807 088
LWG	0800 0594 594

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Kuschkow

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Kuschkow lädt alle Jagdgenossen recht herzlich zur Jahresversammlung am Freitag, dem 29.09.23, um 19.30 Uhr ein.

Versammlungsort: Gaststätte Hoffmann in Kuschkow

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Jagdpächters zum Jagdjahr 2022/2023
5. Diskussion
6. Entlastung des Vorstandes
7. Schlusswort
8. Gemeinsames Abendessen

gez. Der Jagdvorstand

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung

Stand: 12.04.2023

Postanschrift: Gemeinde Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13 a, 15913 Märkische Heide

Zentrale: 035471 851-0, **Homepage:** www.maerkische-heide.de

Bürgermeister	Herr Freihoff	035471 851-0	buergermeister@maerkische-heide.de
Sekretariat/Archiv	Frau Koch	035471 851-11	info@maerkische-heide.de
Bauamt			
Bereichsleiterin	Frau Feige	035471 851-30	a.feige@maerkische-heide.de
Liegenschaftsverwaltung	Herr Zoschenz	035471 851-32	s.zoschenz@maerkische-heide.de
Mitarbeiterin Bauamt	Frau Graßmann	035471 851-33	a.grassmann@maerkische-heide.de
Ordnungsamt			
Bereichsleiterin	Frau Herse	035471 851-40	e.herse@maerkische-heide.de
Ordnungsamt/Außendienst	Herr Paulick	035471 851-47	s.paulick@maerkische-heide.de
KITA/Schule	Frau George	035471 851-14	kita@maerkische-heide.de
Einwohnermeldeamt	Frau Kurrar	035471 851-43	ewo-gewerbe@maerkische-heide.de
Gewerbe	Frau Kurrar	035471 851-43	gewerbe@maerkische-heide.de
Feuerwehr	Frau Gamradt-Kohts	035471 851-44	k.gamradt-kohts@maerkische-heide.de
Standesamt	Frau Kurrar	035471 851-43	standesamt@maerkische-heide.de
Tourismus/Kultur	Frau Richter	035471 851-13	tourismus@maerkische-heide.de
Wahlen	Frau Herse	035471 851-40	wahlen@maerkische-heide.de
Fundbüro	Frau Kurrar	035471 851-43	ewo-gewerbe@maerkische-heide.de
Amtsblatt/Sitzungsdienst	Frau Nowigk	035471 851-12	k.nowigk@maerkische-heide.de
Kämmerei			
Bereichsleiter	Herr Lemke	035471 851-20	l.lemke@maerkische-heide.de
Kassenleiterin	Frau Ostwald	035471 851-24	a.ostwald@maerkische-heide.de
Kasse/Vollstreckung	Herr Schulze	035471 851-23	m.schulze@maerkische-heide.de
Haushaltsplanung undSteuerung	Herr Schreiber	035471 851-22	m.schreiber@maerkische-heide.de
Kosten- und Leistungsrechnung	Frau Schulze	035471 851-25	i.schulze@maerkische-heide.de
Steuern	Frau Kutzscher	035471 851-27	steuern@maerkische-heide.de
Personal	Frau Barz	035471 851-50	personal@maerkische-heide.de
Anlagenbuchhaltung	Frau Riedel	035471 851-51	anbu@maerkische-heide.de
Friedhof	Frau Riedel	035471 851-51	anbu@maerkische-heide.de
Mitarbeiterin Kämmerei	Frau Truppel	035471 851-21	a.truppel@maerkische-heide.de
Friedhofswarte	Herr Griebel	0151 14606582	
	Herr Tornow	0151 14606581	
Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau			
Postanschrift: Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13 a, 15913 Märkische Heide			
Verbandsvorsteher	Herr Freihoff	035471 808021	
Sachbearbeiterin Buchhaltung	Frau Wolf	035471 808020	info@taz-dk.de
Sachbearbeiterin	Frau Konetzka	035471 808021	info@taz-dk.de
Sachbearbeiterin	Frau Zippel	035471 808022	info@taz-dk.de

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich.
Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber: Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Gemeinde Märkische Heide: Herr Dieter Freihoff

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schulhen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 60,00 EUR (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,00 EUR pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



600 Jahre Klein Leine



Foto: M. Krüger

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Beiliegend: Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide



Besuchen Sie uns auf

www.maerkische-heide.de

■ Inhalt

Amtlicher Teil

Beilage

Nichtamtlicher Teil

ab Seite 2

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, dem 4. Oktober 2023

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 18. September 2023

Annahmeschluss für Anzeigen:

Freitag, der 22. September 2023, 9.00 Uhr

Kontakt

Telefon: 035471 851-0

Telefax: 035471 851-55

oder 035471 851-17

Internet: www.maerkische-heide.de

E-Mail: info@maerkische-heide.de

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,



im Gemeindegebiet der Märkischen Heide kommt es häufig zu Beschwerden bezüglich des Parkens in engen Straßen, vor Einfahrten und in Kurvenbereichen sowie auf Gehwegen, aus diesem Anlass möchten wir die geltenden Vorschriften noch einmal erläutern.

Gemäß § 12 Absatz 1 Nr. 1 StVO ist das Halten und infolgedessen auch das Parken an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen unzulässig.

Was bedeutet „Enge“: Eng ist eine Straßenstelle nach der Rechtsprechung in der Regel dann, wenn der zur Durchfahrt insgesamt freibleibende Raum für ein Fahrzeug höchstzulässiger Breite von 2,55 m (vgl. § 32 Abs. 1 Nr. 1 StVZO) zuzüglich 0,50 m Seitenabstand bei vorsichtiger Fahrweise nicht ausreichen würde. Dabei ist die Gegenfahrbahn mitzurechnen. Dementsprechend muss ein Haltender grundsätzlich eine Fahrbahnbreite von 3,05 m zum gegenüberliegenden Fahrbahnrand freihalten.

Im öffentlichen Straßenraum gibt es **keine persönlichen** Parkberechtigungen. Einen Anspruch, sein Fahrzeug auf öffentlicher Straße vor dem eigenen Grundstück abstellen zu können, besteht nicht, dafür **sind die privaten Kfz-Stellplätze, Garagen und Grundstücke** bestimmt. Dies gilt auch ohne ein explizit ausgeschildertes Haltverbot (Verkehrszeichen 283 und 286)!

Auch das Parken auf Geh- und Radwegen, vor Grundstücksein- und -ausfahrten ist ebenso unzulässig, wie auch vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je 5 m von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten.

Zur Vermeidung von zusätzlichen Verkehrsschildern, weiteren Parkeinschränkungen sowie Verwarnungen/Bußgeldern appellieren wir an alle Verkehrsteilnehmer die Regelungen nach der StVO einzuhalten und die Verkehrswege freizuhalten.

*Ihr Ordnungsamt
der Gemeinde Märkische Heide*

Wichtige Kundeninformation des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Feuchttücher-Problematik – Feuchttücher gehören nicht in das Abwassernetz

Sehr geehrte Kund/innen, mit diesem Artikel möchten wir wiederholt und eindringlich an die Verantwortung unserer Kunden appellieren. Es geht um die Entsorgung, insbesondere der Feuchttücher, in das Abwassernetz.

Für unsere Pumpen ist feuchtes Toilettenpapier ein sehr großes Problem geworden.

Dieses Toilettenpapier ist aus Kunststoff, der die Fasern verstärkt und sich daher nicht im Wasser auflöst. Auf dem Weg ins Klärwerk verklumpen diese Fasern und bilden sogenannte „Zöpfe“ die schlussendlich die Armaturen und Abwasserrohre völlig verstopfen. Zusätzlich kommen auch noch andere Nutzungsgegenstände hinzu. So droht im schlimmsten Fall, das Erliegen der Abwasserentsorgung. Ein Stillstand hätte massive Auswirkung auf unser aller täglich Leben!

Leider werden schon auf den Verpackungen dieser Feuchttücher dem Verbraucher falsche oder fehlende Angaben vermittelt. Dort heißt es, man könne die Tücher einfach herunterspülen und es zersetzt sich in der Kanalisation. **Das ist falsch!!!**

Wenn sie nicht auf feuchte Tücher verzichten wollen, dann bitte nicht in die Toilette, sondern in den Hausmüll werfen.

Wir als Verband sind bestrebt, die Abwassergebühren auf gleichbleibenden Niveau zu halten. Dies gelingt uns nur, wenn jeder einzelne Kunde seinen Anteil dazu beiträgt.

Die einhergehenden Kosten für Reparaturen, Bereitschaftseinsätze und neue Pumpen führen zu einer unumgänglichen Steigerung der Abwassergebühren. Feuchttücher, Pflügetücher und Babypflege-Tücher, Einweg-Putztücher/Handschuh, Wattestäbchen, Tampons, Slipeinlagen, Windeln, Verbandsmaterial, Kleidung, Textilien, Speisereste, Knochen sowie andere Abfälle gehören **nicht!** in das Abwasser!

*gez. Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher des TAZ Dürrenhofe/Krugau*

Allgemeine Informationen zu Rohrbrüchen im Verbandsgebiet des Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau

Sehr geehrte Kund/innen, auch in den Sommermonaten kommt es vereinzelt zu Rohrbrüchen. Hier sind wir als Verband auf die Hinweise von aufmerksamen Kund/innen angewiesen. Es ist wichtig, dass jeder Bürger Unregelmäßigkeiten zeitnah anzeigt, auch wenn Sie sich nicht sicher sind, ob es sich um einen Rohrbruch handelt, zögern Sie nicht und rufen Sie unsere technischen Mitarbeiter an. Gern gehen wir Ihren Hinweisen nach. Ein zeitiges Erkennen spart oft zusätzliche Kosten, die z.B. entstehen, wenn die Reparaturarbeiten in der Nacht oder am Wochenende ausgeführt werden müssen.

gez. Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Einladung zum Gemeindeausscheid

Sehr geehrte Damen und Herren, zu unserem diesjährigen Gemeindeausscheid der Freiwilligen Feuerwehren **am Samstag, 30. September 2023** in Wittmannsdorf Sportplatz, möchten wir Sie/Euch recht herzlich einladen.



Folgender Ablauf ist vorgesehen:

08.30 Uhr Eintreffen und Meldung der teilnehmenden Mannschaften
09.00 Uhr Eröffnungsappell
09.30 Uhr Beginn der Wettkämpfe
10.30 Uhr Empfang des Gemeindeführers Manuel Borch
ca. 13.30 Uhr Siegerehrung

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie/euch begrüßen dürfen. Parkmöglichkeiten für Besucher sind am Ortseingang vorhanden. Einweiser stehen zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie/euch begrüßen können.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeindeführer
Manuel Borch



Deutsche Rentenversicherung

Versichertenberaterin Frau Schiela

Sprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat, von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Märkische Heide.

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

Telefonisch können Sie Frau Schiela unter der 03546 3509 erreichen.

Schiedsstelle in der Gemeinde Märkische Heide

Vorsitzender: Herr Wolfgang Reinhold
Telefon: 0152 28688806
Stellvertreterin: Frau Angelika Graf
OT Groß Leuthen,
Schlossstraße 13, 15913 Märkische Heide
Telefon: 035471 851 50
Fax: 035471 851 17
E-Mail: wolfgang.reinhold@schiedsmann.de
Webseite: www.maerkische-heide.de

Schule, Kita, Vereine

Exkursion in den Kuhstall

Die Erkundung eines Milchviehbetriebes dient in der Kita „Storchennest“ Kuschkow und in der Kita „Kleine Waldgeister“ Biebersdorf nicht nur dazu, der Herkunft der Milch nachzugehen, sondern verfolgt auch das Ziel, sich bereits im Kindergartenalter aktiv mit einem Wirtschaftsbetrieb auseinanderzusetzen.



Diese Möglichkeit haben wir bereits seit vielen Jahren, bei der Agrargenossenschaft Dürrenhofe, den fleißigen Mitarbeitern über die Schultern zu schauen. Am 12.07. und am 19.07.2023 war es dann endlich wieder so weit. Mit dem Fahrdienst Torsten Ternick aus Gröditsch und mit dem ASB-Fahrdienst Lübben wurden die Kinder, von Herrn Matthias Tillack, an der Kuhstallanlage in Empfang genommen.



Alle waren schon sehr aufgeregt und ganz gespannt. Ob wir heute wieder eine Kälbchen Geburt sehen werden? Herr Tillack führte uns durch die Kuhställe, durch die Futterhalle und durch den Kälbchen Kindergarten. Nachdem alle Kühe gemolken wurden, erhielten wir sogar die Möglichkeit, einmal selbst eine Runde im Melkkarussell zu drehen. Das war alles sehr interessant und richtig cool.



Die Mitarbeiterinnen im Melkkarussell erklärten uns dabei, wie ein Melkvorgang durchgeführt wird. Puuh' da gibt es ganz schön viel zu tun und viel zu beachten. Zwischendurch legten wir eine Eis-Pause ein, dies wurde auch in diesem Jahr von der Agrargenossenschaft gesponsert. **VIELEN DANK!** Ganz leise schlichen wir uns dann bei den werdenden Mutterkühen vorbei, leider hatten wir bei unserem diesjährigen Besuch kein Glück gehabt, eine Kälbchen Geburt zu sehen. Das machte ja auch nix, denn wir kommen im nächsten Jahr wieder. Zum Abschluss wollten wir mal sehen, wieviel Kinder in eine Kälbchen-Box passten...und tatsächlich konnten sich alle 15 Kinder irgendwie ein Plätzchen ergattern.

Das war richtig spannend und lustig. Die Geschäftsführerin, Frau Simone Hill, hatte uns diese beiden Exkursionstage reibungslos organisiert und alle Kinder waren sehr glücklich darüber. Die Erkundung eines landwirtschaftlichen Betriebes bedeutet für die Kinder die Chance, vielseitige Eindrücke zu gewinnen, neue Anregungen aufzugreifen und Erfahrungen aus erster Hand zu machen.



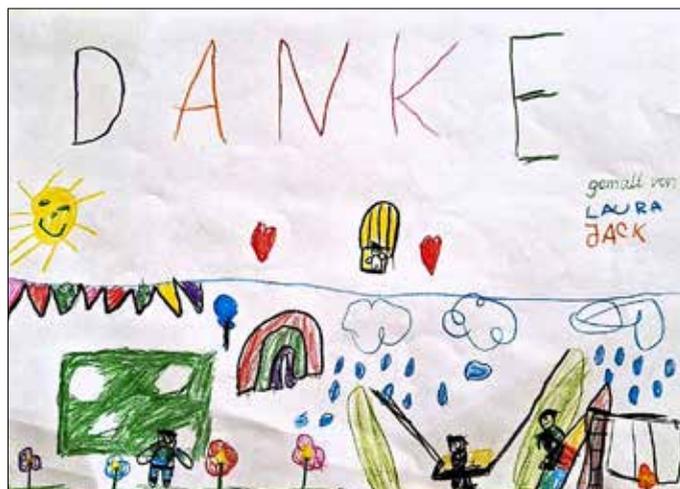
Liebe Frau Hill und lieber Herr Tillack- das ist Ihnen wunderbar gelungen! Ein Dankeschön gilt auch Frau Linda Bonhage für die Begleitung der Kindergruppe, als Mutti und gleichzeitig auch als Mitarbeiterin des Kuhstalls. Sie zeigte uns viele praktische Abläufe und war uns dabei auch eine große Unterstützung.

*Kerstin Bullan
Kitaleiterin*

Dank dem Förderverein Kita Storchennest Kuschkow e. V.

Im April 2017 gründeten engagierte Eltern den Förderverein Kita Storchennest Kuschkow e. V. Um den Kindergartenalltag ihrer Kleinen noch bunter zu gestalten und verschiedene Projekte ins Leben zu rufen, hatten sich Frau Christin Kaatsch (Vorsitzende), Frau Candy Kaatsch (Stellvertreterin) und Frau Lisette Zobel (Kassenwartin) mit diesen Zielen im Blick – zusammengeschlossen. Zu ihren ersten Unterstützern zählten die Erzieherinnen der Einrichtung. Wir waren überglücklich, dass Sie als Eltern die Initiative ergriffen hatten, die Aktivitäten des Kindergartens zu unterstützen. Ohne Ihr Engagement in der Freizeit wäre vieles in unserer Kita nicht möglich gewesen. Ein großes Dankeschön sagen alle Kinder und Erzieherinnen der Kita „Storchennest“ an die Mitglieder ihres Fördervereins. Dank ihres umfangreichen Einsatzes ist jede Menge Geld zusammengekommen, wovon neue Spielsachen und Spielgeräte angeschafft werden konnten.

Am 03.08.2023 erfolgte nun ein Vorstandswechsel. Die Kita „Storchennest“ Kuschkow hat erneut Grund zur Freude. Frau Aileen Buder (Vorsitzende), Frau Annika Nowotny (Stellvertreterin) und Frau Tina Schiela (Kassenwartin) führen die erfolgreiche Arbeit des Fördervereins fort. Zu ihrem ersten großen Projekt zählte das Mitgestalten und die Durchführung des Sommerfestes 2023. Durch die Möglichkeit am Glücksrad zu drehen, durch den Verkauf von Bratwurst und einer aufgestellten Spendenbox, flossen erneut Gelder in die Vereinskasse. Hierfür bedanken sich alle großen und kleinen Storchenkinder sowie das gesamte Erzieher-Team auf das Herzlichste bei allen Beteiligten.



Wer sich ebenfalls für die Kita „Storchennest“ Kuschkow einsetzen und engagieren möchte - ob als aktives oder passives Mitglied - wendet sich am besten per E-Mail an die Vorstandsmitglieder unter kita.storchennest.kuschkow.ev@gmail.com oder in der Kita beim Erzieherteam. Die Mitglieder des Fördervereins und die Kitakinder freuen sich auf Anfragen und auf viele neue Mitglieder.

*Kerstin Bullan
Kitaleiterin*

Liebe Schulanfänger,

ein Ende hat nun das Warten, vorbei ist die Zeit im Kindergarten.
Rechnen, Lesen, Schreiben und Singen ...
Wir wünschen euch viel Spaß und gutes Gelingen.

*Eure Erzieherinnen
der Kita „Kleine Waldgeister“ Biebersdorf &
der Kita „Storchennest“ Kuschkow*



Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren,
am **14.09.2023 um 14.00 Uhr** wollen wir uns, nach langer Pause, wieder einmal zum Boccia Turnier treffen.
Es findet in Klein Leine auf dem Gemeindeplatz statt.
Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen Nachmittag mit euch.
Bringt bitte einen Teller und eine Tasse mit.
Anmeldungen bitte bis zum 08.09.2023 bei den Ortsverantwortlichen.
Es lädt herzlichst ein

Der Seniorenbeirat der Märkischen Heide

Sommerferienangebot 2023 der Sozialarbeiter in Märkische Heide – ein Rückblick

Hoch hinaus ging es im Kletterwald in Bad Saarow und beim Ausflug auf den Wehlaberg und mit etwa 40 km/h hingegen auf der Rodelbahn im Erlebnispark Teichland bergab. Kreative Köpfe waren beim Beachtag in Groß Leuthen gefragt, als es hieß „Wer baut die schönste Kleckerburg?“. Wind und Wetter trotzen konnten sich alle Teilnehmenden beim „Wildwasserrafting“ auf dem Groß Leuthener See. Auch im Irrlandia in Storkow wurden einige Abenteuer erlebt und Irrwege beschritten.

Kraft, Ausdauer und jede Menge Spaß benötigten sie, als es mit dem Drahtesel nach Schlepzig ging. Als Motivation gab es dort für alle ein leckeres Eis.

Fußballerisches Können war in Kolpin gefragt. Auf den 18 Parcours des Fußball-Golfplatzes zeigten die jungen Menschen ihr Geschick.

Eine besondere Herausforderung gab es in der Waldschule Specht zu meistern. Hier galt es, die Wasserqualität eines naheliegenden Tümpels zu überprüfen und so den dortigen Mitarbeiter der Forst zu unterstützen.

Alles in allem waren es abwechslungsreiche und vielfältige Ausflüge, die die 23 jungen Menschen aus der Gemeinde Märkische Heide in den ersten beiden Ferienwochen erlebten.

Ohne die Unterstützung des Landkreises Dahme-Spreewald, der SV Eintracht Wittmannsdorf und der Leitung der Pension Hasenberg in Schuhlen-Wiese, wäre all das nicht möglich gewesen.

Ihnen gilt ein besonderer Dank.



Foto: Rotze - DRK Kreisverband Fläming Spreewald e.V.



Foto: Rotze - DRK Kreisverband Fläming Spreewald e.V.

FSV Groß Leuthen/Gröditsch 1990 e. V.

Heimspielplan Herren

Datum	Heim	Gast	Anstoß	Ort
Freitag, 08.09.	FSV Ü35	SpG Luckau/Görlsdorf	18.30 Uhr	Groß Leuthen
Sonntag, 24.09.	FSV II	SG Eintracht Kasel-Golzig	13.00 Uhr	Groß Leuthen
Sonntag, 24.09.	FSV I	SG GW Groß Beuchow	15.00 Uhr	Groß Leuthen
Freitag, 29.09.	FSV Ü35	Goyatzer SV	18.30 Uhr	Groß Leuthen
Freitag, 29.09.	FSV II	Wacker Schönwalde II	20.05 Uhr	Groß Leuthen



Heimspielplan Frauen

Datum	Heim	Gast	Anstoß	Ort
Samstag, 09.09.	FSV	FSV „Glückauf“ Brieske/Senftenberg	15.00 Uhr	Groß Leuthen
Samstag, 23.09.	FSV	SpG Spremberger SV/Lok Schleife	15.00 Uhr	Groß Leuthen

Heimspielplan Nachwuchs

Datum	Heim	Gast	Anstoß	Ort
Samstag, 09.09.	FSV F I	TSG Lübbenau	09.00 Uhr	Gröditsch
Samstag, 09.09.	FSV C**	TSG Lübbenau	11.00 Uhr	Gröditsch
Sonntag, 10.09.	FSV U18*	FC Sängerstadt Finsterwalde	11.00 Uhr	Goyatz
Samstag, 16.09.	FSV E I	SpG Vetschau/Raddusch	10.00 Uhr	Gröditsch
Sonntag, 17.09.	FSV D	Goyatzer SV	10.00 Uhr	Groß Leuthen
Sonntag, 17.09.	FSV E II	SV GW Lübben II	10.00 Uhr	Gröditsch
Samstag, 23.09.	FSV F	SV GW Lübben II	09.00 Uhr	Gröditsch
Samstag, 23.09.	FSV C**	FC Sängerstadt Finsterwalde I	11.00 Uhr	Goyatz
Sonntag, 24.09.	FSV F II	SpG Raddusch/Vetschau	09.00 Uhr	Gröditsch
Sonntag, 24.09.	FSV U18*	TSV Empor Dahme/Mark	11.00 Uhr	Goyatz

* Unsere U18 spielen in dieser Saison als SpG Goyatzer SV/FSV Groß Leuthen/Gröditsch

** Unsere C-Junioren spielen in dieser Saison als SpG FSV Groß Leuthen/Gröditsch/Goyatzer SV

Aus den Ortsteilen

Einladung zum Jägerfest

Jagdgenossenschaften Wittmannsdorf, Bückchen und Gröditsch

Liebe Jagdgenossen aus Wittmannsdorf, Bückchen und Gröditsch, wir möchten uns bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit bedanken und laden Sie alle zu einem Hoffest ein.

Samstag, 14. Oktober 2023 um 16:00 Uhr
Jägerhof Landstraße 15 in Bückchen



Wir möchten mit Ihnen zusammen in guter Stimmung einen Spätsommerabend verbringen. Für das leibliche Wohl stehen eine reichhaltige Buffetauswahl, Grill, Fassbier und andere Getränke zur Verfügung. Ein DJ sorgt für unterhaltende Musik. Bei steigender Stimmung darf auch Tanz getanzt werden. Feuerschale und Fackeln runden die abendliche Atmosphäre ab.

Der Abend wird begleitet durch Jagdhornbläser, Jagdhundevorführung und einer rollenden Naturschule von „Lernort Natur“ zur Vermittlung von Natur- und Lebensraumbeziehungen und ökologischen Zusammenhängen. Das Fest wird wetterunabhängig vorbereitet. In Abstimmung mit dem Jagdvorstand findet die Veranstaltung für die Wittmannsdorfer Jagdgenossen anstelle des Jagdballs statt.

Damit alle satt werden, aber wenig übrigbleibt, bitten wir zwecks Kalkulation um

Anmeldung bis 5. Oktober unter
Tel. 0151 64090466 oder 0172 3005176.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden.

Walter Essiger, Reinhard D. Schulz und das Team der Bückchener Jägerschaft

Danksagung zum Kuschkower Dorffest

Bei Kaffee und Kuchen wurde unser Dorffest am 01.07.23 mit den „Spreewälder Jungs“ eröffnet. Eine besondere Überraschung war am Nachmittag der Auftritt der kleinen Tänzer*innen aus Gröditsch, bevor wir dann schließlich selber bei DJ Klaus das Tanzbein schwingen konnten und den Tag fröhlich ausklingen ließen. Neben der musikalischen Unterhaltung hatten die Kinder am Nachmittag ihren Spaß auf den Hüpfburgen, beim Fußballtraining, sowie beim Schminken und Basteln. Die Erwachsenen konnten ihr Talent beim Bogenschießen zeigen oder sich in der Fotoecke Erinnerungen schaffen.

Über den ganzen Tag wurden alle Gäste mit leckeren Speisen und kühlen Getränken versorgt. An dieser Stelle ein großes Danke-

schön an die fleißigen Helfer auf dem Bierwagen, in der Grillecke, beim Kartoffel- und Slushi-Stand, sowie in der Fischbude und an die vielen „Bäcker“ aus Kuschkow.

Ein großes Dankeschön an die Sponsoren: Autoservice Feldner GmbH, Tischlerei Torsten Beyer, Fliesenleger Uwe Beyer, Dachdecker Mario Dillan, Maler Dietmar Falk, Metallbau Schulz GbR, Fleischerei Rösner, Apotheke am Markt. Ein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr an Gerd Ostwald, für die Bereitstellung seines Grundstückes und an die Agrargenossenschaft Dürrenhofe für die Bereitstellung einer Verkaufsbude.

Nicht unerwähnt sollen die vielen fleißigen Helfer u. a. beim Auf- und Abbau bleiben, ohne deren Einsatz dieses Fest nicht hätte stattfinden können.

Der Kuschkower Ortsbeirat

„Klein Leine sagt Danke“

allen Unterstützern, Mitwirkenden und fleißigen Helfern des Dorffestes 2023

Am 5. und 6. August 2023 haben wir in Klein Leine unser 600-jähriges Bestehen gefeiert.

Angeführt von einem Pferdegespann begann der Festumzug durch unseren Ort unter Beteiligung vieler Einwohner und zahlreichen Gästen aus den Nachbargemeinden Groß Leine, Caminchen, Briesensee und Siegadel. Hervorzuheben sind die hier von allen Beteiligten toll dekorierten Fahrzeuge.



Beim Festumzug besonders zu bestaunen waren die hervorragend geschmückten Grundstückseinfahrten mit Puppen, Heuballen, etc. sowie die Umgestaltung unseres Buswartehäuschens zu einem kleinen Museum. Mit viel Liebe, Engagement und Recherche ist es zu einem richtigen Hingucker (nicht nur für unsere Einwohner) geworden. Vieles wurde in mühevoller Kleinstarbeit über unseren Ort herausgesucht und ausgestellt.



Mit zahlreichen Gästen feierten wir 2 tolle Tage. Am 5. August 2023 begleitete uns DJ Frank durch den Tag/Abend und am 6. August 2023 heizten uns die Spreewälder Landbuben mit ihrer Musik zum Frühshoppen ordentlich ein.

Mit Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Plinse wurden wir köstlich am Nachmittag versorgt. Am Sonnabend konnte sich jeder sein Abendessen aus dem Smooker mit vielen Salaten und Beilagen noch bereichern. Leckere Bratwurst und Steaks wurden dann am Sonntag verspeist.

Für die „flüssige“ Versorgung sorgte Marcel mit seinem Team.

Allen Beteiligten, ob Vereine oder Privatpersonen, die sich mit einem Stand, wie z. B. Kuchen und Plinse verkaufen, Büchsenwerfen, Schießstand, Lochbillard, Bierrutsche, Hüpfburg, Erntekörbchen-Schätzung, Haus der Generationen (Frau Exler und Frau Raddatz) usw. beteiligten, sei herzlich gedankt.



Ein weiterer Programmhöhepunkt war die Aufführung des Feuerwehr Traditionsvereins e.V. mit der „alten Feuerwehrspritze“. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

Für die Unterstützung in der Vorbereitung des Dorffestes und der Ausgestaltung unseres Ortes möchte ich mich bei meinen fleißigen Bienchen Marina R., Mandy, Lisa und Claudia S. sowie bei allen Einwohnern für die Unterstützung beim Auf- und Abbau des Festplatzes bedanken. Großes Lob gebührt den fleißigen Frauen für die leckeren Kuchen und für die leckeren Salate.



Allen Sponsoren, die zum Gelingen unseres Dorffestes beigetragen haben, gilt ebenfalls unser herzlicher Dank.

Marina Krüger
Ortsvorsteherin

Dorffest Leibchel

am 09.09.2023 ab 15.00 Uhr
am FFW-Gerätehaus



Kaffee und Kuchen



Bierglas-Schieben



Preisschießen



Hüpfburg



Kegelbahn



am Abend Tanz mit Harrys Disco



für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Sonstiges



DRK-Kreisverband
Fläming-Spreewald e.V.

Aufruf an alle Bürger der Märkischen Heide!

Unser Mobilitätsprojekt nimmt jetzt Fahrt auf und wir möchten eine Probefahrt mit dem Bürgerbus Lieberose starten. Wer hat Interesse, Zeit und Lust an dieser kostenfreien Fahrt teilzunehmen?

Treffpunkt ist am Montag, dem 18. September um 10:00 Uhr am Haus der Generationen in Groß Leuthen.

Anmeldungen bitte telefonisch melden unter:
Ines Lehmann

Projektkoordinatorin
Mobilität und Soziale Teilhabe im ländlichen Raum
Haus der Generationen
Klein-Leuthener-Weg 8
15913 Groß Leuthen



Redaktion
Immer die
richtigen Worte.

LINUS WITTICH
Medien KG

Bewegung hält jung

Sport spielt in unserer Gemeinde seit jeher eine große Rolle. Ob im Fußballverein, der Feuerwehr oder im Anglerverein sind viele Mitglieder regelmäßig dabei. Im Haus der Generationen gibt es viele Angebote für Interessierte jeder Altersstufe, etwas für seine Gesundheit zu tun und dabei auch Freude zu haben. All das wäre jedoch ohne engagierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter nicht möglich. Viele von ihnen nutzen ihre Freizeit, um Kurse oder Sportgruppen fachgerecht anzuleiten.



Anita Dienstel ist eine von ihnen. Als langjährige Sportlehrerin der Groß Leuthener Schule ist sie in der Gemeinde bekannt. Dass es eine Frauensportgruppe gab und gibt, die von ihr geleitet wird, ist daher für viele nicht verwunderlich. Ab und zu kommt aber doch die überraschte Frage: „Was, sie macht das immer noch?“

Die Antwort lautet: „Ja!“

Seit 50 Jahren ist sie mit unermüdlicher Einsatzfreude und bewundernswerter Energie für ihre „Sportfrauen“ da.

Die Teilnehmerinnen, früher gleichaltrige und ältere, heute meist sogar frühere Schülerinnen, wechselten.

Sie blieb immer dabei!

Dafür unsere höchste Anerkennung und unser Dank.

Die „jüngste“ Generation deiner Sportfrauen!

Fotos: R. Wilke vor ca. 20 Jahren

Haus der Generationen - Märkische Heide

Montag:

09.00 - 17.00 Uhr offener Treff
10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Kinder Tanz
18.00 Uhr Aerobic/Turnhalle Groß Leuthen

Dienstag:

09.00 - 17.00 Uhr offener Treff
08.45 Uhr Pilates
09.30 Uhr Reha-Sport
09.30 Uhr Kreativ Zeit
09.30 Uhr Pilates

Mittwoch:

09.00 - 17.00 Uhr Offener Treff
14.00 Uhr Computer - Kurs
13.00 Uhr Kartenspielen
16.30 Uhr Computer-Kurs (bitte anmelden)
17.10 Uhr Pilates
18.15 Uhr Pilates

Donnerstag:

09.00 - 17.00 Uhr offener Treff
09.00 Uhr Fit im Alltag
15.30 Uhr Kindersport 3 bis 7 Jahre
16.30 Uhr Qi - Gong (Präventionskurs/Kurs wird anteilig von der Krankenkasse bezuschusst)
18.00 Uhr Yoga

Freitag:

09.00 - 13.00 Uhr offener Treff

Haben Sie ein Hobby und wollen es anderen Menschen beibringen, dann melden Sie sich bei uns. (z. B. Klöppeln, Körbe flechten, Seife herstellen, Ernährung, Holzarbeiten, Fotografieren, Skat spielen usw.)

Bei uns haben Sie die Möglichkeit sich ganz ungezwungen zu treffen.

Kontaktdaten:

Haus der Generationen, Klein Leuthener Weg 8,
15913 Märkische Heide / Groß Leuthen,
Tel. 0151 54409013, hdg.mh@drk-fs.de

12.09.2023, 15.30 - 19.00 Uhr DRK – Blutspende

<https://www.drk-flaemingspreewald.de/index.php?id=203>

28.10.2023, 9.00 Uhr Erste-Hilfe-Kurs/Ersthelfer für Firmen. Bitte anmelden!!

27.09.2023, 10.00 Uhr Kochen mit Kathlen - Lassen Sie sich überraschen

**Verteilung
Direkt in Ihren Briefkasten.**

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter

frisch auf den Frühstückstisch!

Ortsbegehungen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Kuschkow, Gröditsch, Alt Schadow und Klein Leine sowie Groß Leuthen mit Klein Leuthen und Botta. Im Oktober möchte ich Sie gemeinsam mit Ihrem Ortsbeirat zu einer Ortsbegehung auf das herzlichste einladen.

Groß Leuthen	Samstag, 07.10.2023 – 09:30 Uhr Treff an der Sparkasse und 12:30 Uhr an der Bushaltestelle
Klein Leuthen	Samstag, 07.10.2023 – 14 Uhr Treff am Feuerwehr Gerätehaus
Botta	Samstag, 07.10.2023 – 15:30 Uhr Treff beim Glascontainer
Kuschkow	Mittwoch, 11.10.2023 – Treff um 15:00 Uhr am Gemeindebüro
Klein Leine	Samstag, 14.10.2023 – Treff um 13:00 Uhr am Gerätehaus
Gröditsch	Mittwoch, 16.10.2023 – Treff um 15:00 Uhr an der Feuerwehr
Alt Schadow	Mittwoch, 18.10.2023 – Treff um 15:00 Uhr an der Feuerwehr

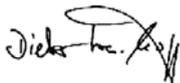
Neben dem persönlichen Kennenlernen ist mir auch wichtig zu erfahren, was Ihnen in Ihrem Wohnort gefällt, welche Wünsche Sie haben und was Ihnen am Herzen liegt.

Vielleicht haben Sie auch Anregungen, was wir in Zukunft gemeinsam erreichen wollen und können. Aus diesem Grund möchte ich gern, dass wir zusammen ins Gespräch kommen.

Hier noch einmal die Termine für September 2023:

Plattkow	Montag, 04.09.2023 – Treff um 17:00 Uhr an der Feuerwehr
Wittmannsdorf	Mittwoch, 13.09.2023 – Treff um 17:00 Uhr in Bückchen und 18:30 Uhr jeweils am Gemeindehaus
Pretschchen	Mittwoch, 20.09.2023 – Treff um 16:30 Uhr an der Turnhalle
Groß Leine	Donnerstag, 28.09.2023 – Treff um 17:30 Uhr an der Kirche

Herzliche Grüße



Ihr Dieter Freihoff
Bürgermeister

— Anzeige(n) —

Das Gemeindejournal Märkische Heide erscheint nach Bedarf



Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

IMPRESSUM

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschchen, Schuhlen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 60,00 EUR (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,00 EUR pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

— Anzeige(n) —